

Inhalt

1. Gedichtband 1992

<i>Auf Wiesen grün</i>	7
1949	
UND ZWISCHEN ABC UND EINMALEINS	11
BERICHT VOM ANFANG	12
BILDER	14
PHILOKTET 1950	15
GESCHICHTEN VON HOMER	16
GESPRÄCH MIT HORAZ	17
HORAZ	18
ÜBER CHAMISSOS GEDICHT »DIE ALTE WASCHFRAU«	19
ANNA FLINT	20
MISSOURI 1951	21
HUNDERT SCHRITT	22
FRAGE UND ANTWORT	23
UMSCHAU VON FREMDEN HÜGELN	24
Auf dem Weg in das Land mit	25
Der Kaiser braucht Soldaten, Vater	26
Ich war ein Held, mein Ruhm gewaltig	27
HEROISCHE LANDSCHAFT VARIATION AUF EIN	
THEMA VON MAO TSE TUNG	28
ZWEI BRIEFE	29
MAJAKOWSKI	31
ODER BÜCHNER	32
BRECHT	33
LEKTION	34
OPER	35
L. E. ODER DAS LOCH IM STRUMPF	36
DER VATER	37
ALTES GEDICHT	38
SELBSTBILDNIS ZWEI UHR NACHTS AM 20. AUGUST 1959	39
ULYSS	40
MOTIV BEI A. S.	41
DAN DEE	42

ORPHEUS GEPFLÜGT	43
DAS GLÜCK DER PRODUKTIVITÄT: SOLDATENBRAUT	44
ER WAR DER ERSTE BESTE	45
NAPOLEON ZUM BEISPIEL	46
DER GLÜCKLOSE ENGEL	47
1959 ...	
ÖDIPUSKOMMENTAR	51
BABELSBERGER ELEGIE 1960	53
FILM	54
AN DIE BERGSTEIGER	55
SCHALL CORIOLAN	56
NEUJAHRSBRIEF 1963	57
KINDHEIT	58
E. L.	59
DU BIST GEGANGEN DIE UHREN	60
GESTERN HABE ICH ANGEFANGEN	61
STELLASONETT	62
MEDEASPIEL	63
FAHRT NACH PLODIV	64
1969 ...	
ELEKTRATEXT	67
PROJEKTION 1975	68
GESTERN AN EINEM SONNIGEN NACHMITTAG	69
ALLEIN MIT DIESEN LEIBERN	70
BEIM WIEDERLESEN VON ALEXANDER FADEJEWS DIE NEUNZEHN	71
Der Reisende Shakespeare	72
1979 ...	
BRUCHSTÜCK FÜR LUIGI NONO	75
Ich bin der Engel der Verzweiflung	76
NACHTZUG BERLINFRIEDRICHSTRASSE FRANKFURTMRAIN	77
Bei der Vorbeifahrt am Schloßpark Charlottenburg plötzlich die Trauer	78
MANCHMAL WENN ICH MEINE PRIVILEGIEN GENIESSE ..	79
ZAHNFÄULE IN PARIS	80
FRAGMENTARISCHER BRIEF AN EINE VERLORENE LIEBE ..	81
DAYS WITH OLJA AND THINGS LIKE THAT	82

BRIEF AN A. S.	83
KULTURPOLITIK NACH BORIS DJACENKO	84
WIEDERSEHN MIT DER BÖSEN COUSINE	85
1989 ...	
Leichter Regen auf leichtem Staub	89
FERNSEHEN	90
HERZ DER FINSTERNIS NACH JOSEPH CONRAD	92
SELBSTKRITIK 2 ZERBROCHNER SCHLÜSSEL	93
GLÜCKLOSER ENGEL 2	94
HERAKLES 13	95
2. Veröffentlichungen zu Lebzeiten	
Gruß an Korea	101
Lied über Stalin	103
Einheit ist Kraft	104
Lied vom Vorsitzenden Mao	105
Marsch der Befreiungssarmee	106
Das Lied von Stalin	108
Der Marsch des 1. Korps / 1943	109
Hej, mein Grauer, lauf Galopp	110
Seemannsliedchen	111
Stiefeleisen, sprüht nun Feuer	112
Hej, ihr Krakauer Burschen	113
Marsch der Freundschaft	114
UNSER WAPPEN	115
LIED SOWJETISCHER SCHULKINDER	117
REDE DER SOWJETISCHEN SCHRIFTSTELLER	
AUF DEN GENOSSEN STALIN	119
IM ARBEITERVIERTEL VON LAHORE	121
WOHIN?	123
Ein Mann ging sterben, nachts, im Kriege, der	124
Ballade	125
Romanze [Früh unter ...]	126
Epigramme über Lyrik	127
TRAKTORISTENLIEDCHEN	128
Gedanken über die Schönheit der Landschaft bei einer	
Fahrt zur Großbaustelle »Schwarze Pumpe« (1958)	129
Buntschuk [Das ist die Grube]	130

»Die Roten«	131
WINTERSCHLACHT 1963	132
Fragen für Lehrer	135
Dt 64	138
Blind und voll Täuschung ist dein Gang, o Welt	141
Gehen, langbeiniges Wunder (Bulat Okudshawa)	142
In Vietnam werden die Zeitungen (NACH JORIS IVENS)	144
LACH NIT ES SEI DANN EIN STADT UNTERGANGEN	145
Lenin-Lied	146
GROSSES WURDE VOLLBRACHT	147
ICH GLAUBE NICHT AN DIE WIRKLICHKEIT	149
Prometheus	151
Frau mit Hund. Erinnerung an einen	152
SEIFE IN BAYREUTH	153
Herzkranzgefäß	154
SENECAS TOD	155
MÜLLER IM HESSISCHEN HOF	157
Das leere Treppenhaus erzählt den Schrecken	159
Mit der Wiederkehr der Farbe droht die	160
... UND GEHE WEITER IN DIE LANDSCHAFT	161
WIE EINEN SCHATTEN HAT GOTT DEN	162
BESUCH BEIM ÄLTEREN STAATSMANN	163
MOMMSENS BLOCK	165
ICH HAB ZUR NACHT GEGESSEN MIT GESPENSTERN	172
NACHDENKEN ÜBER MICHELANGELO	173
TRISTAN 1993	174
MARKE ZUM TOTEN TRISTAN	175
BIRTH OF A SOLDIER	176
RUDOLF AUGSTEIN, 70	177
SCHWARZFILM	178
SCIPIO	179
Ajax zum Beispiel	180
Im Spiegel mein zerschnittener Körper	186
Showdown	187
IBSEN ODER DER TOD ALS EMBRYO FAHRT DURCH EINE FREMDE STADT	188
Theatertod	189
TRAUMWALD	190
Welcome to Santa Monica	191
Fragment an den Tod (Pier Paolo Pasolini)	192

3. Gedichte aus dem Nachlaß

BALLSONETT	197
Kulturfahrt nach Chemnitz (Blume von Hawaii)	198
ALBUMVERSE 1948	199
Kleines Kirchenlied (im Winter)	200
GRABSCHRIFT AUF BAO DAI	201
In den geschlagenen Städten	202
DIE BAUERN (1949)	203
BRUCHSTEDT (Klage der Bauern)	204
Aufruf zur Hilfe für die Bauern von Bruchstedt	205
LIED VOM HOANG-HO	207
Sie häuften Steine auf uns, aber stärkten	209
FRUEHLINGSLIED IM WINTER	210
BREMER KINDERLIED 1952	211
ANMERKUNGEN ZUM GENERALVERTRAG	212
OSTERFAHRUNG	213
ÜBER DAS TABU DER VIRGINITÄT	214
GALOTTI	215
ANSPRACHE AN EINEN SOLDATEN DER EUROPAARMEE ..	216
Der Mann im Bombenflugzeug	217
PORTRÄT GEN. RIDGWAY	218
Der 7. November	219
OBDACHLOSENLIEDER	220
Lied der Brigaden	221
Aufbaulieder für Kinder. 1 Bitten der Kinder an die Bauleute	222
DIE BAUERN VOR DEM ABTRANSPORT ZUM GERICHT	223
Ferkelschlachtung (Pu Sung Ling)	224
DIE FAHNE	225
DIE MUTTER DES »HOCHVERRÄTERS« 1940	226
ZWEI STERNE	227
Gut, zu gehen	228
Ihr laßt euch gern in euren Flüssen treiben	229
Die Bäume sind sichtbarer als der Wald	230
Kinderlied vom toten Mann im dicken Nebel	231
DAS BÄUMCHEN DAS IST KLEIN	232
KINDERREIME	233
RÄTSEL [Dein Bauch ...]	235
FRAGE	236
Vorüberfahrend	237

IM GLASHAUS	238
AUF DEM BAHNSTEIG	239
IHRE SÖHNE FIELEN	240
LIEBESGEDICHT	241
Viel Blumen, die ich fand und brach	242
der uns einander zeigte	243
GESPRAECH UEBER EINIGE SCHOENHEITEN	244
Von den Wäldern	245
Unsre Liebe ist stark	246
Über einige Trommler	247
Zwischen zwei zerschossene Wänd	248
In ein Lichtspielhaus mein Vater ging	249
Vor dem Schlachthof stehend höre ich die Rinder	250
Zwischen Baugerüst und Trümmerwand	251
Sommer war und es war Mittag	252
Er, den ich in meinem Leib trug	253
DAS PFERD HAT KEIN GEWEHR	254
Ich kannte einen ältern Schimmel, der	255
Sechs Jahr, daß ihren Herren nichts mißläng	256
Ein Lump, wer die Geliebte sitzenläßt	257
Der Hunger brennt arg, Soldat	258
Kritik	259
EINUNDDREISSIG	260
BALLADE VOM STREIKBRECHER	261
LEGENDE VOM TOTEN MILCHMANN	262
MAERCHEN	263
Legende vom toten General	264
DER ROTE PAPAGEI (Bo Yu I)	266
DIE BAUMBESCHNEIDUNG (nach Po Chü-i)	267
DREI VOLKSLIEDER	268
Heute früh zur Jagd ritt Shu	269
HERR DSCHU VERTEIDIGT SEIN EIGENTUM	270
HERR DSCHU UND SEINE AFFEN	271
HERR DSCHIN UND DIE GÖTTER	272
Lieber Sohn, tritt ein in die Bundeswehr	273
MARCEAU	274
DER UND JENER	275
EIN MÄDCHEN WASSER HOLEN GING	276
In der ersten Nacht ging ein Regen nieder	277
Der Regen	278

Der Himmel oben war vielleicht ganz blau	279
SONNE SCHIEN, ALS WIR UNS KÜSSTEN, ABER	280
Da ist die Brücke/Ins Wasser blickend sah ich	281
Schlaf, Tappa, schnelle	282
Duett für Tappa + Pepe	283
Kein Vers für die Nacht	284
Die Sonne ist schlafen gegangen	285
Einmaleins + ABC	286
Deine Augen sind wie das Wasser	287
RÄTSEL [Zwei Beine ...]	288
DEUTSCHLAND 1945	
STRASSENBILD	289
GASSENHAUER	290
ROMANZE [Sie stand ...]	291
Entnazifizierung 1945	292
LATERNENLIEDCHEN	293
Das große P oder Aufforderung, den Spaß zu bedenken	295
ERSTER VERBESSERUNGSVORSCHLAG	296
ZWEITER VERBESSERUNGSVORSCHLAG	297
CHRONIK	298
BERLINER ELEGIEN	299
LEAR	300
Fischkadaver mit Silberbauch	301
Reutlinger Elegien	302
BUNTSCHUK (nach Scholochow)	303
GRABSCHRIFT FALSTAFF	304
Aus dem zertrümmerten Ausland zurück auf das eigene	
Land schlug	305
Mutter Germanien zwischen Rhein und Elbe	306
PORTRÄT F. B.	307
An meiner Wand hängt ein Papier, Zeitungsblatt	
ohne Rahmen	308
Ein Knecht hob eine Kartoffel auf	309
Der Rammler in der Nacht aufstand	310
Das ist die Himmelfahrt	311
Schreiben im Freien	312
Schlaf, Wölfcchen, schlaf	313
Am Mittwoch nach der letzten Schicht	314
In seiner kleinsten Größe überwand	315
Du Brunnen, der mich tränkt und durstig macht	316

DIE AGITATION (1963)	317
EPITAPH GUEVARA	320
AUS ANLASS DER ERMORDUNG	
MARTIN LUTHER KINGS	321
ABSCHIED VON HEMINGWAY, SOFIA 1969	322
Für Ekkehard Schall	323
Ich weiß nicht, wohin ich zurückkehre	324
Ihr werdet hierbleiben, ich werde weggehen	325
DAY AFTER DAY	326
ZWISCHEN DEN SCHLACHTEN GEGEN MICH	327
Geld für Spanien	328
forget the yes + no	330
Delphi: zwischen mir und den Göttern	331
TORSO	332
ANATOMIE DER (EINER) LIEBE	333
ABSCHIEDE	334
ORPHEUS GEPFLÜGT [Als die thrakischen Weiber ...]	335
LEAR ein Assoziationsraum (kein Kommentar)	336
travel notes	337
Ein Schamhügel schwarz in der Dämmerung	338
Nichts mehr lieben und niemand ist gut	339
Der M/H ist ein Schussel	340
in deine hände geb ich meinen schwanz	341
LiebesErklärung (declaration of love)	342
AHNENBRÜHE	343
nature morte	344
KLAGE DES GESCHICHTSSCHREIBERS	345
STERBENDER MANN MIT SPIEGEL	346
Das Nashorn hat ein Horn	347
DRUCKFEHLER (nach Goethe)	348
Über ein Blatt mit Gedichten	349
Ein Teeglas zerspringt in der Hand am Morgen nach dem Aufstehn	350
STADTVERKEHR	351
LERNPROZESS	352
DAS GLÜCK DER ANGST	353
Blaupause	354
Ein Jahr und länger habe ich meinen Freund nicht gesehn	355
Marx ist tot er wollte die Welt ändern	356
RECHTSFINDUNG	357

HAIKU IN SLOW MOTION DAS ERDBEERHEMD	358
Gespräch mit Yang Tschu dem Pessimisten	359
Sehstörung	360
ROEMERBRIEF	361
ajax	363
auftauchen in der isolierstation	364
dialog	365
FREMDER BLICK ABSCHIED VON BERLIN	366
Leere Zeit	367
Beim Vorbeigehn am Bücherregal	368
Vergiß das Theater und sieh auf das NO	369
VILLA AURORA	370
Die Wissenschaftler leben im Schrecken [Ezra Pound].....	371
VAMPIR	372
Im ächten Manne	373
MONTAIGNE MEETS TASSO 1	374
Poesie und Prosa	375
NOTIZ 409	376
Auf der Suche nach Odradek	379
ENDE DER HANDSCHRIFT	380
Vor meiner Schreibmaschine dein Gesicht	381
Mein Leben lang habe ich meine Handlinien betrachtet	382
DRAMA	383
im schädel königreiche universen	384
menelaos der banker	385
ein kind weint in der cafeteria	386
timon	387
gestern sass mir ein mann gegenüber	388

4. Entwürfe aus dem Nachlaß

1883 an des dritten Monats vierzehntem Tag	391
Die Welt war kalt: wir wollten kälter sein	392
Die Hungrigen schrien nach Brot	393
Bei den Azoren treibt ein brasiliisches Schlachtschiff	394
Ihr Wilderer in Weiberschössen	395
Ach wo das Brot austeilt die Unterdrückung	396
Eine Pflaume fiel vom Ast	397
Nicht wissend, was er anzog, gern	398
Sonett CXLVII [William Shakespeare]	399

ÜBER EINIGE MOTIVE IN SCHILLERS GEDICHT

»DER SPAZIERGANG«	400
KRANKENGESCHICHTE	401
Frauen über 40, betrogen von Männern und Regierungen	402
DER STEMPEL	403
Das war etwas, was er nicht verstand	404
Es war ein Tag, da wir im Grase lagen	405
Als ich ein Kind war, hab ich nicht gewußt	406
Steh auf, Prolet und stimme ein	407
Stehen d[ie] V[äter] auf es ist um d[en] Nachschlaf der Kinder	408
Im Schatten	410
AKTIVISTENREIM	411
Krieg oder Frieden. Aufbruch oder Abgang	412
Der Stein tanzt. Choreografie: ein Turmkran	413
Sein Großvater fiel	414
ERHARD DER SPARER	415
Ich kann dir die Welt nicht vor die Füße legen	416
Im Februar auf Mitternacht	417
Sie haben den Wind gesät er ist der Sturm	419
wann spielen wir das pfeil und bogenspiel	420
DAS DUEL	421
Ich liebe	423
Wie kann sich aufhalten beim Tod eines Menschen	424
PRIVAT 1	425
(1) Zeitgedicht	426
Ich drücke meine Hand auf das Glas	427
DER SCHMERZ EIN ZITAT	428
Bukolische Landschaft	429
B[eschreibung] e[ines] T[odes] death in progress	430
Geh, Ariel, bring den Sturm zum Schweigen +	431
Unter dem Raum unter der Zeit	432
 Bildteil	433
 Im Nachgang	453
Editorische Notizen	457
1. Zu Auswahl und Gliederung des Bandes	457
2. Zur Anordnung: »Brutale Chronologie« vs. Zyklenbildung ..	462
3. Zur Problematik der Datierungen	464

4. Editorische Prinzipien und Hinweise	466
5. Abkürzungen, Kurztitel, Siglen	469
Anmerkungen	475
 Danksagung	653
 Alphabetisches Verzeichnis der Gedichtanfänge	655